

Protokoll der Elternratssitzung Unterstufe vom 25. April 2014 im Freizeithaus Rütliwäldli

Sitzungsleitung:	Viviana Rodriguez
Anwesend:	Judith Hohl, Therese Sommer, Eva Trachsel, Anne-Sophie Dreyfus Roth, Adrijana Paradzik, Urlusal Flumene, Karin Hämmerli, Fränzi Schneider, Sonja Grossenbacher, Marianne Wüthrich, Werner Furrer, Verena Salvi, Rosi Müller, Eva Schneeberger, Nicole Berger, Peter Kühni, Danielle Völlmin, Regina Fontallaz, Gabi Lütolf, Nadine Wurster, Daniela Zeller, Viviana Rodriguez, Brigitte Schelling, Jeannette Morath
Protokoll: Schulleitung Vertretung	Morath Jeannette Werner Furrer
Kindergartenvertretung:	-
Kinder- und Jugendfachstelle: Schulsozialarbeit.	Müller Robi Widmer Urs
Gemeinderat:	-
Entschuldigt: Austritte	Monika Müller
Beginn: 18.45 Uhr	Ende:23.00 Uhr
Abkürzungen:	ER = Elternrat AG = Arbeitsgruppe SOM = Social Media

Die An- und Abwesenheiten sind zu kontrollieren!

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Monika Müller, monika.mueller@homepagepflege.ch

1. Begrüssung

Die Vorsitzende Viviana Rodriguez begrüsst die Anwesenden, erläutert dass es eine kurze Sitzung wird. Das Protokoll der letzten ER Sitzung ist genehmigt.

2. Ausblick Teachers Day

Jeder, der etwas mitbringen möchte, kann das in eine Liste eintragen. Dieses Jahr wurde im Dualsystem eingeladen. Man kann sich direkt bei Peter oder elektronisch anmelden. Damit sollen Pannen vermieden werden. Der Ablauf ist wie in den letzten Jahren.

3. Projekt SSA + Kijufa

Keine News

Arbeitsgruppen:

1.1 Info Q-Gruppe

Keine News

1.2 AG Elterntreff

Viviana: Elterntreff: Der nächste Elterntreff wird zum Thea «starke Eltern starke Kinder» stattfinden. Die Idee dahinter ist: Wie können Eltern ihrem Kind helfen, sich z.B. auf Schulweg oder Pausenhof gewaltfrei zu behaupten? Wie können Kinder lernen, sich zu behaupten und zu wehren ohne das es in Prügeleien ausartet? Sind noch auf der Suche nach Referenten.

1.3 AG Anlässe

Daniela: Schulfest Altikofen, es haben sich bisher 10 Helfer gemeldet. Das Schulfest beginnt ab 17 Uhr, 4 Helfer werden noch gesucht für den Hotdog- und Bratwurstverkauf. Zwei Klassen kommen helfen. Es läuft gut.

Bernadette: Schulfest Ittigen/Rain, es findet am 13. Juni ab 15 Uhr bis 20 Uhr statt. Helfer bekommen gratis Glacé. Mit Bon kann man Verpflegung kaufen vom Grill, Salat, vom Kuchenstand, Getränke, Sirup, Schläcksäckli. Es werden noch Helfer gesucht. Eine Liste zirkuliert. Der Helfereinsatz wird immer in 2 Stunden-Abschnitten geplant. Wenn sich nicht genügend Helfer aus dem Elternrat melden, werden noch andere Personen angefragt.

1.4 AG Ferienbetreuung

Am 5.6. gibt es im Kappelisacker ein Kick Off von der Gemeinde. Es nehmen Leute teil vom Elternrat, der Schuko, der politischen Gemeinde, der Kirchgemeinde, der kijufa. Vom Elternrat wird Nicole Berger teilnehmen.

1.5 AG Internet

Keine News

1.5.1 Untergruppe Neue Medien

Keine News

1.6 AG Läuse

Danielle: Die AG existiert seit drei Jahren. Seitdem ist die Arbeit effizienter und dadurch einfacher geworden. Im letzten halben Jahr hatten wir nicht genügend Leute, eine Mitarbeiterin ist ohne Vorankündigung ausgestiegen. Danielle möchte die Leitung von Laus AG aus Zeitgründen abgeben. Ein Nachfolger wird gesucht. Es ist eine interessante Arbeit, eine Herausforderung. Man hat mit ganz vielen guten Leuten zu tun, man hat Unterstützung. Neben einer neuen Leitung werden auch 2-3 Leute gesucht, die aktiv in der AG mitarbeiten.

Viviana: vielleicht sollte man nochmal alle anschreiben. (Viviana wird ein Rundschreiben aufsetzen)

Danielle: Nächste Kontrolle ist nach Herbstferien. Jetzt ist eine gute Zeit um neue Leute rekrutieren. Nachfolge ab sofort.

Regina Fontanella: Möchte es uns ans Herz legen, seit die Läusekontrolle existiert hat sich das permanente Lausproblem enorm verbessert. Wir helfen uns selber, wenn wir keine Läuse haben.

Danielle: Speziell im Altikofen Schulhaus fehlt es an Kontrolleuren.

Karin: Es wäre gut, wenn die Lehrer uns in Altikofen auch bei der Suche nach Kontrolleuren aktiv unterstützen würden.

Daniela: wie gross ist der Aufwand?

Karin: Schwer zu sagen. Grundsätzlich ist das Projekt aufgegleist.

Danielle: Manchmal gibt es viele Mails, die zu beantworten sind, manchmal ist wenig zu tun. Der Aufwand ist schwer schätzbar.

Karin: Wir fühlen uns immer sehr willkommen, die Arbeit ist geschätzt, die Leute sind froh, dass es uns gibt.

Regina Fontanella: Es ist eine wichtige AG!

1.7 AG Pausenverpflegung

Jeannine: Milchtag ist am Dienstag, 4. November, bitte schon einschreiben

1.8 AG Schulwegsicherung

H. Furrer: Fussgängerstreifen beim Halenfeld wurde entfernt. Es laufen noch Kinder über die Strasse. Nun ist Gemeinde wieder am Ball, es gibt keine News.

Der Sicherheitsdienst an der Grauholzstrasse läuft bis Ende Schuljahr. Die Gemeinde findet, es sei an den Eltern die Kinder über die Strasse zu begleiten. Es sind nur noch 3 Kinder. Der Sicherheitsdienst ist durch eine Klage entstanden, welcher Herr Pulver (Rechtsdienst ERZ) stattgegeben hat. Nun die muss Gemeinde schauen, dass der Übergang sicher ist.

F.Zen: Mithilfe würden wir geben, wenn der Sicherheitsdienst über das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt werden würde. Aber für 3 Kinder einen solchen Aufwand zu betreiben, das ist unverhältnismässig. Wir können keine Einzelfälle behandeln. Unser Vorschlag ist: wir helfen gerne mit, indem man z.B auf pro Senectute zugeht, was auch positiv im Sinne des Generationenaustauschs ist.

Wichtig ist, wenn ein Zebrastreifen aufgelöst wird, die Kinder informiert werden sollten (Beispiel Tivoli).

Der Lotsendienst konnte auch im Pilotprojekt im Kappelisacker nicht umgesetzt werden.

H. Furrer: Gemeinde hat die Auflage erhalten, dass die Gemeinde den Übergang sicherstellen muss, auch wenn es nur ein Kind betrifft.

Die Schule ist grundsätzlich nicht verantwortlich für den Schulweg.

F. Zen: Oft gibt es eine rechtliche Auseinandersetzung vor einer Aktion. Es gibt viele Eltern, die sich nicht bewusst sind, dass sie in einer Agglomerationsgemeinde und nicht auf dem Land wohnen. Es sind langwierige Prozesse, etwas Vernünftiges auf die Beine zu stellen. Verkehrsreduzierung, Erschweren des Durchgangsverkehrs, Temporeduzierung und vieles mehr wird schrittweise umgesetzt. Ausserdem haben wir im Moment einen Generationenwechsel. Jetzt gibt es wieder mehr Kinder, es gibt laufend Verschiebungen. Die Eltern sind verantwortlich für ihre Kinder.

2 Varias

Frau Salvi: wir habenein neues Quartierzentrum, Eröffnung , 3 Mai, ich bin Projektassistentin von der AG, man kann die Räume mieten, wir haben auch ein schönes Restaurant wo man mit Kindern hin kann. Wir sind gefordert aus dem Quartierzentrum etwas machen. Alle sind herzlich eingeladen.

Es wird ein Nachfolger für die Leitung AG Schulwegsicherheit gesucht. Fabio Zen tritt aus dem Elternrat aus.

Nächste Termine: 25.11.2014